

9-Euro-Ticket: 100.000-mal bei der MVB gekauft

Magdeburg. Das 9-Euro-Ticket erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) konnte nun über 100.000 dieser Fahrkarten verkaufen.

Das günstige 9-Euro-Ticket, das zu deutschlandweiten Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln berechtigt, ist weiterhin ein Verkaufsschlager. In Magdeburg wurde das Ticket bislang 100.000-mal bei den Verkehrsbetrieben verkauft. Sowohl das Juni-Ticket, als auch das Juli-Ticket wurden jeweils etwa 45.000-mal gekauft. Für den Monat August wurden bislang 10.000 9-Euro-Tickets im Vorverkauf erworben.

Die MVB stellt außerdem fest, dass der Großteil der Kunden das Ticket weiterhin im persönlichen Verkauf erwirbt. Nur etwa jedes siebte Ticket wird über die Fahrkartenautomaten in den Bussen und Bahnen oder etwa über das Smartphone mittels der Apps easy.GO und FAIRTIQ erworben. Dies entspricht 15 %.

Fahrgastzahlen gesteigert

Eine erste Auswertung zeigt, dass die Fahrgastzahlen gesteigert werden konnten. So waren im Juni ca. 400.000 Menschen mehr mit den MVB-Linien unterwegs, als noch im Mai. Insgesamt zählte das Verkehrsunternehmen 3,8 Millionen Fahrgäste im Monat. Dies ist der höchste Monatswert seit Beginn der Corona-Pandemie. Zu Überfüllungen in den Fahrzeugen kam es jedoch nicht - das Angebot ist grundsätzlich ausreichend.

Das 9-Euro-Ticket kann aktuell noch für den Monat August erworben werden. Ein Anschlussticket gibt es bislang nicht. Die Geschäftsführerin der Magdeburger Verkehrsbetriebe, Birgit Münster-Rendel, stellt dazu fest: „Das 9-Euro-Ticket ist ein Erfolg und zeigt, dass aufgrund der Einfachheit nicht nur die Eisenbahn, sondern auch der städtische Nahverkehr von steigenden Fahrgastzahlen profitiert. Es entlastet damit nicht nur den Geldbeutel der Menschen, sondern auch die Umwelt von schädlichen Emissionen durch die verringerte Nutzung von PKWs. Umso wichtiger ist es, dass Bund und Länder rasch zusammenkommen, um eine Nachfolgelösung zu verhandeln.“

